

## Jetzt sind alle Wohnungen im „Schlosshotel“ verkauft



Einst gehörte das Heidelberger „Schlosshotel“, gebaut 1873, zu den besten Häusern der Stadt. Jetzt ist es die teuerste Wohnanlage Heidelbergs. Und Wohnungsentwickler „Hochtief Solutions“ ist zufrieden: Alle 23 Wohnungen – in exponierter Lage nahe dem Schloss – fanden einen Besitzer. Auch in den zwei anschließenden Neubauten sind alle 16 Eigentumswohnungen verkauft. Baubeginn war Ende 2008. Der Gemeinderat hatte sich im Jahr 2007 für eine Apartment-Anlage entschieden – nach sieben Jahren Leerstand. Zuletzt war das einstige Hotel von der Universität als Studienzentrum genutzt worden. Ging das Heidel-



berger Architekturbüro Kessler De Jonge ursprünglich noch vom Erhalt des äußeren Baukörpers aus, so stellte sich während der Umbauarbeiten heraus, dass das Mauerwerk völlig marode war. Lediglich die Sockelverkleidung wurde originalgetreu aus den alten Steinen wiederhergestellt. Und die Südwestmauer des Gebäudes musste laut Denkmalschutz erhalten werden. Allerdings verschwindet sie hinter der Betonfassade. Dass das neue Gebäude wesentlich größer ist und auch für das Stadtbild prägend ist, störte nur wenige Heidelberger. Zumindest gab es keine Bürgerinitiative dagegen. if/Fotos: Hochtief/Joe